Freitag, 27. November

19.30 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
CONJAK „Lilly und ihre Sklaven“ – frei nach Hans Fallada mit Songs von Amy Winehouse
Mit **Christiane Hagedorn** (Spiel, Gesang), **Martin Scholz** (Piano, Sprache) und **Dieter Kuhlmann** (Bass, Sprache)
Lilly ist clever, witzig, manipulativ – und vielleicht verletzlicher, als sie selbst zugeben will. Frei nach Hans Fallada erzählt Christiane Hagedorn die Geschichte einer Frau zwischen Rachsucht, Scham und Sehnsucht. Begleitet von Songs der viel zu früh verstorbenen Amy Winehouse entsteht ein Abend voller schwarzem Humor, Sinnlichkeit und Abgründen – spannend, berührend und erstaunlich zeitlos.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Magdeburg

Montag, 30. November

16.00 Uhr – Synagoge Magdeburg, Julius-Bremer-Str. 3
FÜHRUNG durch die Neue Synagoge Magdeburg
Für die Anmeldung zur Synagogenführung:
anmeldung@sg-md.org

Eine Veranstaltung der Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg K.d.ö.R

Dienstag, 01. Dezember

19.30 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
CLUB DER TOTEN PHILOSOPHEN
von und mit **Carolin Dustmann, Antonio Roselli, Rainer Totzke** und **Eva Schürmann**
Welche Zukunft bleibt uns – und was können wir heute noch gestalten? Im „Club der toten Philosophen“ begegnen sich Hannah Arendt, Hans Jonas und Emmanuel Lévinas. Ihre Gedanken zu Freiheit, Verantwortung und Menschlichkeit treffen auf die Fragen unserer Gegenwart. Carolin Dustmann, Dr. Antonio Roselli und Dr. Rainer Totzke aus der gegenwärtigen Philosophie verkörpern die jüdischen Denker und lassen ihre Stimmen wieder hörbar werden – in einem ungewöhnlichen Gespräch über unsere Zukunft, moderiert von Prof. Dr. Eva Schürmann.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V. in Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

© Oleg Farynyuk

Donnerstag, 03. Dezember

19.30 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
FILM UND GESPRÄCH Affäre Blum (**R. A. Stemmle** und **Erich Engel**, DEFA 1948)
Nach einem Justizskandal im Magdeburg der Jahre 1925/26: Ein jüdischer Fabrikant wird zu Unrecht des Mordes beschuldigt und gerät ins Visier antisemitischer Vorurteile. Ein eindringliches Drama über Wahrheit, Gerechtigkeit und die Macht von Vorurteilen. Der aufsehenerregende Prozess wurde später verschwiegen, seine Akten und Dokumente nach 1933 vernichtet.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V.

Mittwoch, 09. Dezember

19.30 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
FILM Heimat ist Raum aus Zeit (Thomas Heise, D/AU, 2019)
Anhand von Briefen und Dokumenten untersucht Thomas Heise in diesem monumentalen, vielfach ausgezeichneten Werk seine eigene Familiengeschichte über vier Generationen hinweg. Sprache und Bilder verbinden sich zum eindringlichen Porträt einer Familie, eines Landes und eines Jahrhunderts.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V.

Bitte beachten Sie auch das Programm des Projektes des Landesverbandes jüdischer Gemeinden: Jüdische Kultur in Sachsen-Anhalt

Änderungen vorbehalten!

Die Tage der jüdischen Kultur und Geschichte sind ein Gemeinschaftsprojekt von:

- Arbeitsgemeinschaft Magdeburg der DIG e. V.
- eineweltthaus
- Förderverein »Neue Synagoge Magdeburg« e. V.
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Sachsen-Anhalt e. V.
- Gesellschaftshaus Magdeburg
- Jüdischer Frauenverein BeReshith e. V.
- Jüdische Gemeinde zu Magdeburg e. V.
- Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg, K. d. ö. R.
- Landesverband Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt, Projekt jüdische Kulturtage
- Forum Gestaltung e. V.

Mit freundlicher Unterstützung von:
- Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg
- Staatskanzlei und Kulturministerium Sachsen-Anhalt
- Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- Hotel Ratswaage, Magdeburg
- Städtische Werke Magdeburg

Programm – Organisation – Leitung:
Norbert Pohlmann
Projektassistenz: Isabelle Saliger
Mitarbeit: Lena Schirrmeister, Christian Voigt
FSJ: Leony Wüthrich
Grafik: SIGNA Graphic Design Atelier Fischer

TAGE DER JÜDISCHEN KULTUR UND GESCHICHTE

Weitere Informationen:
Forum Gestaltung
Brandenburger Straße 9–10
D-39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0) 391 990 87 611

www.forum-gestaltung.de
shop.forum-gestaltung.de

forumgestaltung
ForumGestaltungMagdeburg

FORUM GESTALTUNG

Tage der jüdischen Kultur und Geschichte

22. Cheschwan // 2. November bis 5. Tewet // 15. Dezember

5787 // 2026
Magdeburg

Theater
Konzerte
Filme
Lesungen
Diskussionen
Vorträge

VORAB zu den Tagen der jüdischen Kultur und Geschichte 2026

Sonntag, 25. Oktober

14.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
CHORKONZERT mit Kolorit
Das 2016 gegründete Ensemble „Kolorit“ gehört zum Migrantenverein Katharina e. V. mit Sitz in Wolmirstedt. Unter der Leitung von Sergey Kozlov präsentieren zehn Sängerinnen und Sänger Lieder auf Jiddisch, Hebräisch, Deutsch und Russisch.

Eine Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde zu Magdeburg e. V.

Sonntag, 01. November

16.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
KONZERT „PASTERNAK“ – Lora Kostina Trio und Pascal von Wroblewsky
mit **Pascal von Wroblewsky** (Gesang), **Lora Kostina** (Klavier, Kompositionen), **Daniel Werbach** (Kontrabass), **Tom Friedrich** (Schlagzeug)
Die jüdische Pianistin und Komponistin Lora Kostina vertont Gedichte des jüdisch-russischen Nobelpreisträgers Boris Pasternak aus „Doktor Schiwago“, einem in der Sowjetunion verbotenen Roman. Gemeinsam mit der außergewöhnlichen Sängerin Pascal von Wroblewsky verbindet das Lora Kostina Trio die Umbrüche des 20. Jahrhunderts mit der Gegenwart und schafft einen eindringlichen musikalischen Dialog zwischen Zeiten und Welten.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e.V. in Zusammenarbeit mit der Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg K.d.ö.R. und dem Zentralrat der Juden in Deutschland

PROGRAMM
Tage der jüdischen Kultur und Geschichte 2026

Montag, 02. November

18.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
und die Verleihung des Hermann-Spier-Preises 2026

Klavier-Improvisationen von **Petra Steinbring**
Begrüßung: **Norbert Pohlmann**, Geschäftsführer Forum Gestaltung
Grußworte: **Larissa Korshevnyuk**, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Magdeburg e. V. / **Wolfgang Schneiß**, Beauftragter für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt / Staatskanzlei / Zeitgenössische Tanzperformance zu Gedichten von Hilde Domin von und mit **Andrea Rivas**, **Laura Garcia Aguilera** und **Lena Wenke**

Spier-Preis-Verleihung: Einführung **Georg Bandarau** (Förderverein Neue Synagoge)
Preisträgerin: **Marga Rosina Pepping** aus Gouda/Niederlande
Laudation: **Waltraut Zachhube**r
Klavier-Improvisationen von **Petra Steinbring**

Mittwoch, 04. November

19.30 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau

KONZERT „Leise schwimmt der Mond durch mein Blut” – Lieder nach Gedichten von **Else Lasker-Schüler** mit **Elena Janis Hamann** (Gesang) und **Tobias Rank** (Klavier, Komposition)
Else Lasker-Schülers Gedichte erzählen von Sehnsucht und Schönheit, von Liebe und Tod, von Licht und tiefen Abgründen. Tobias Rank hat rund zwei Dutzend ihrer Gedichte für Gesang und Klavier vertont. Zwischen Klezmer, Jazz und Neuer Musik entfaltet sich eine vielschichtige Klangwelt, in der Elena Janis Hamanns Stimme und Ranks Klavier zu einer lebendigen musikalischen Begegnung werden – zart, kraftvoll und voller Überraschungen.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V.

Sonntag, 08. November

11.00 Uhr – Studiokino Magdeburg
FILM UND GESPRÄCH
Der Spiegel der Medusa: Holocaust im Spielfilm
In den vergangenen 80 Jahren sind weltweit mehr als 450 Spielfilme zum Thema Holocaust produziert worden – über Opfer und Täter, über Überlebende und Mitläufer. Aber darf man das überhaupt? Trivialisiert man den Massenmord nicht, wenn man versucht, das Unvorstellbare mit den Mitteln der Fiktion vorstellbar zu machen? Oder muss man das sogar, weil man den Massenmord verharmlost, wenn man ihn nicht in all seiner Grausamkeit zeigt? – Anhand von mehr als 20 Filmbeispielen führen **Sebastian Heinichen** und **Markus Langer** durch die Geschichte des Holocaust im Film.

Eine Veranstaltung des Studiokino Magdeburg in Zusammenarbeit mit dem Forum Gestaltung e. V.

Montag, 09. November

13.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
ZENTRALES POGROMGEDENKEN
88 Jahre nach der Reichspogromnacht von 1938
Näheres in den tagesaktuellen Medien und Ankündigungen

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Magdeburg, des Landes Sachsen-Anhalt und der Kirchen in Kooperation mit den jüdischen Gemeinden und dem Forum Gestaltung e. V.

Donnerstag, 12. November

19.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
VORTRAG Heiter und ernst – kurz und knackig
Ein jüdisch-christlicher Blick auf Spruchweisheiten gestern und heute mit **Igor Mendel Itkin**, Gemeinderabbiner Synagogengemeinde zu Magdeburg und **Winfried Ernst**, Lehrer und Mittelstufenkoordinator am Norbertusgymnasium Magdeburg
Gemeinderabbiner Itkin stellt jüdische Spruchweisheiten über das Leben vor – prägnant, humorvoll und zeitlos.
Danach beleuchtet Winfried Ernst christliche und moderne Sinnsprüche von Jesus bis Goethe und Rilke und fragt, wie sie Menschen prägen und zwischen Emanzipation und Vereinnahmung wirken.

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Sachsen-Anhalt e. V.

Donnerstag, 12. November

19.30 Uhr – Gesellschaftshaus Magdeburg
STUMMFILM

Max Davidson Comedies
Die heute fast vergessenen „Max Davidson Comedies“ gehören zu den besonderen Juwelen der Filmgeschichte. In vier Kurzfilmen aus den Jahren 1927/28 verkörpert Max Davidson einen liebevollen, schrulligen jüdischen Familienvater, der sich zwischen Tradition und dem modernen Leben in den USA behaupten muss. Mit feinem Humor und temporeichem Slapstick erzählen die Filme vom Alltag jüdischer Einwanderer – mal augenzwinkernd, mal turbulent und immer mit viel Menschlichkeit.

Eine Veranstaltung des Gesellschaftshaus Magdeburg

Sonntag, 15. November

16.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
KONZERT Trio Kantor Alexander Zakharenko, Kantorin Shulamit Lubowska, Boris Rosenthal – Let my people go
Drei Ausnahmekünstler – die gefeierte Sängerin und Kantorin Shulamit Lubowska, der Opernsänger und Kantor Alexander Zakharenko und der Berliner Klezmer-Multiinstrumentalist Boris Rosenthal – verbinden Tradition und Gegenwart zu einem außergewöhnlichen musikalischen Erlebnis.
Von Adon Olam bis „Fiddler on the Roof“, von sephardischen Liedern auf Ladino bis zu modernen Hymnen in Hebräisch, Jiddisch, Deutsch, Englisch und Russisch reicht ihr Repertoire. Kantorengesang trifft auf Oper, Jazz und internationale Melodien – spirituell und weltlich, berührend und voller Lebensfreude. Ein Konzert, das jüdische Musik in ihrer ganzen Vielfalt hörbar macht.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V. in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde zu Magdeburg e.V. und dem Zentralrat der Juden in Deutschland

Montag, 16. November

20.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
JAZZ IN DER KAMMER spezial
Daniel Kahn & **Christian Dawid**
Daniel Kahn, ein in-Detroit-geborener jiddischer Troubadour, der jetzt in Hamburg lebt, war bereits zwei Mal im Forum und begeisterte zunächst mit seiner Band Painted Bird und später solo das Publikum außerordentlich. Jetzt bestreitet er mit seinem langjährigen Freund, dem legendären Bremer-Berliner Klezmer-Multiinstrumentalisten Christian Dawid, ein radikales Programm mit neuen und alten Liedern, geschmuggelt über die Grenzen von Jiddisch, Englisch und Deutsch. Eine Sammlung aus brüchigen Balladen, windschiefem Klezmer, Gefängnislamentos, Revolutionshymnen und apokalyptischem Blues.

© Oleg Fanynyuk

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadrt Magdeburg

Mittwoch, 18. November

17.00 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
VORTRAG Israel im biblischen Kontext
Rabbinerin **Alisa Bach** beleuchtet religiöse Perspektiven auf das Verhältnis von Israel und der jüdischen Diaspora. Wie prägen jüdische Traditionen die Vorstellungen von Land, Staat, Zugehörigkeit und weltweiter Gemeinschaft?

Eine Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaf AG Magdeburg und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Sachsen Anhalt e. V.

Mittwoch, 25. November

19.30 Uhr – Forum Gestaltung, Bühne Schinkel-Vischer-Bau
KONZERT Karsten Troyke Trio mit **Karsten Troyke** (Gesang), **Daniel Weltlinger** (Violine) und **Martin Buhl Staustrup** (Bass)
Karsten Troyke, Daniel Weltlinger und Martin Buhl Staustrup verbinden jiddische Melodien, alte Chansons und Volkslieder mit dem Lebensgefühl der Gegenwart. Troykes unverwechselbare, raue Stimme erzählt von heute – mal grotesk, mal melancholisch, immer mit feinem Humor. Geige und Kontrabass öffnen den Liedern neue Klangräume und lassen Tradition und moderne Musik miteinander verschmelzen.

Eine Veranstaltung des Forum Gestaltung e.V. in Zusammenarbeit mit der Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg K.d.ö.R. und dem Zentralrat der Juden in Deutschland